



Bibliothek Ebmatingen präsentiert sich in neuem Kleid

Auf 165 Quadratmetern Fläche lässt es sich besser lesen

lü. In den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek in Ebmatingen kommen Leserratten voll auf ihre Kosten. Nach einer halbjährigen Umbauzeit wurde die Gemeinde- und Schulbibliothek Mitte Mai wiedereröffnet und präsentiert sich nun hell, grosszügig und übersichtlich.

Im September letzten Jahres stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maur einem Umbau des Schulhauses Leeacher zu. Dazu gehörte auch die Vergrösserung der Bibliothek, die, neben den Bibliotheken in Maur und Aesch, die Funktion einer sogenannten «Zentralbibliothek» der Gemeinde übernehmen sollte. Mitte Mai durften sich die Besucher erstmals in den neuen Räumlichkeiten umsehen und auf 165m² Fläche nebst dem frischen Farbgeruch in erster Linie Bücherluft schnuppern. Gegen den Herbst hin wird auch der direkte Zugang zur Bibliothek, mit Rollstuhl- und Kinderwagenrampe, fertiggestellt sein.

Übersichtliches Büchersortiment

«Wir haben nicht viel mehr Bücher als vorher», sagt Cornelia Weber, die seit 1989 als Bibliothekarin in Ebmatingen tätig ist, «das Budget ist fix, da bleibt kein grosser Spielraum.» Allerdings sieht jetzt alles viel grosszügiger aus. Kaum gelesene Bücher, zuvor in Gestellen zusammengepfercht, finden wieder neue Beachtung. Die halbhohen, weissen Büchergestelle mit den blauen Rahmen wirken luftig und freundlich und bieten genügend Platz, um Bildbände oder Neuerscheinungen übersichtlich zu plazieren. Auch die Anforderungen, die an Gemeinde- und Schulbibliotheken hinsichtlich der Arbeitsplätze gestellt werden, konnten mit der Vergrösserung erfüllt werden. Den Wänden entlang bieten sich genügend Arbeitsplätze für eine ganze Schulklasse. «Ich persönlich lege viel Wert auf Sachbücher», erklärt Cornelia Weber, «bei uns kommen viele Jugendliche vorbei, um bestimmte Bücher für Vorträge oder Aufsätze auszuleihen. Wenn sie wollen, können sie hier auch selbständig arbeiten.» Cornelia Weber wünscht sich sowieso eine engere Zusammenarbeit



Die neu umgebaute Bibliothek in Ebmatingen bietet viel Platz.

(Foto: lü)

mit der Schule. So könnte man zum Beispiel, wie sie sagt, den Schülern regelmässig die neuen Jugend- oder Sachbücher vorstellen. Vorerst bleibt dies aber noch Zukunftsmusik.

Neben den gedruckten Medien können nach wie vor auch verschiedene Spiele, Hörkassetten und Videos ausgeliehen werden. Vorläufig erst in Diskussion stehen CD und CD-Rom. Selbstverständlich steht die Bibliothek in Ebmatingen allen Einwohnern der Gemeinde Maur zur Verfügung.

Benutzerfreundliches System

Als weitere Neuerung hält der Computer in den Gemeindebibliotheken Einzug. Vorerst aber nur in Ebmatingen. Hier sollen bis spätestens Ende Jahr – eine spezielle Bibliothekssoftware macht's möglich – der Bestand an Büchern katalogisiert sowie die Adressen der Bibliotheksbenutzer erfasst werden. Damit haben dann auch die Karteikästchen mit Autoren, Büchertiteln oder Stichwortregistern ausgedient. Per Mausclick suchen die Besucher schnell und ohne grossen Aufwand die gewünschten Bücher nach Autoren, Titeln oder Sachgebieten. Ist einmal alles installiert, erhalten auch die Bibliotheken in Aesch und in Maur einen Computer. Diese können dann ihren Bestand ergänzen. Aus Kosten-

gründen sollen sie aber nicht vernetzt werden. Verständlich, aber schade, könnte doch auf diese Weise die Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeindebibliotheken wesentlich verbessert und vereinfacht werden.

«Im November werden wir einen Tag der offenen Tür organisieren», freut sich Cornelia Weber, «bis dahin muss allerdings noch einiges getan werden.»

INHALT

- 2 Neues aus Schule und FDP
- 3 Die neue Gesundheitsbehörde
- 4 Informationen ...
- 5 ... Informationen
- 6 Märtege und andere Inserate
- 7 Alles dreht sich um den Sport
- 8 Inserate
- 9 Amtliches
- 10 Inserate
- 11 Reformierte Kirchgemeinde
- 12 Persönlich/Veranstaltungen/Ärztlicher Notfalldienst

DIE SCHULPFLEGE INFORMIERT

Neue Lehrkräfte ab dem Schuljahr 1998/99

Wir freuen uns, Ihnen folgende Neuanstellungen bekanntzugeben:

Handarbeitslehrerin
Schulhaus Leeacher:

- Frau Lucie Ursprung aus Esslingen Handarbeitslehrerin Schulhaus Pünt:
- Frau Brigitte Scheuer aus Ebmatingen Primarlehrerin 1. Klasse Schulhaus Aesch:
- Frau Janine Golder aus Feldmeilen Primarlehrerin 3./4. Mehrklasse Schulhaus Aesch:
- Frau Priska Küng aus Hombrechtikon

Wir wünschen den neuen Lehrerinnen einen erfolgreichen Start in der Schulgemeinde Maur und viel Freude und Befriedigung beim Unterrichten.

Klassenlager

Die Schulpflege genehmigt die Kostengutsprachen für die Durchführung von folgenden Lagern:

- 15.–20. Juni 1998 in 2515 Prêles BE, Klassenlager der 5. Klasse, Herr E. Keiser, Schulhaus Aesch. Lagerthema «Stein»; Entstehung und Aufbau des Jura-Gebirges, Arbeiten mit Speckstein. Die Schule beteiligt sich mit

Fr. 5756.– an den Gesamtkosten von Fr. 7736.–.

- 15.–20. Juni 1998 in 6410 Rigi-First LU, Klassenlager der 6. Klasse, Frau Erika Schenkel, Schulhaus Pünt. In dieser Woche werden die SchülerInnen die Rigi auf die unterschiedlichste Weise «erfahren». Die Schulgemeinde beteiligt sich mit Fr. 5530.– an den Gesamtkosten von Fr. 7240.–.

- 28. Juni–3. Juli 1998 in 9322 Egnach TG, Klassenlager der 3. Sekundarklassen a/b, Herren R. Rüegg und A. Sant-schi, Schulhaus Looren. Das Programm umfasst folgende Schwerpunkte: Lagerleben, Sport, Foto/Video. Die Schulgemeinde beteiligt sich mit Fr. 9780.– an den Gesamtkosten von Fr. 12750.–.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen, neue Erfahrungen und gute gemeinsame Erlebnisse.

Sanierung Schulhaus Looren

Im Realtrakt müssen des öfteren Rollläden repariert werden, was sehr hohe Kosten verursacht. Zudem sind die Fenster undicht, und das Dach ist sanierungsbedürftig. Die Schulpflege wird der Firma Hausammann + Partner aus Binz den Auftrag erteilen, die entsprechenden Sanierungsabklärungen auszuführen mit einem Kostendach von Fr. 20000.–.

terstützen Sie den Einsatz unserer MusikschülerInnen und vor allem die sinnvolle Aktion zugunsten der Strassenkinder.

Musikschule Maur

Vier Kinder, zwei Klaviere, ein Lehrer

*Klavier-Gruppenunterricht
an der Musikschule Maur im neuen
Schuljahr 1998/99*

An einer Lektion sollten 3 oder 4 Kinder teilnehmen. Die Unterrichtsdauer beträgt 60 Minuten.

Nachdem sich diverse Eltern gegen die geplante Unterrichtszeit vom Mittwochabend ausgesprochen haben, wurde mit Herrn Christoph Lang folgende neue Unterrichtszeit vereinbart:

Freitag, ab 15.45 Uhr

Für Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Musikschule, Gemeindehaus, 8124 Maur, Tel. 980 35 41. Die Anmeldefrist für den Gruppenunterricht ist bis **Freitag, 12. Juni 1998, verlängert.**

Musikschule Maur

René Mathieu gibt Präsidentenamt der FDP ab

Lieber René, schon bei Deinem erneuten Amtsantritt als Präsident unserer FDP Maur wussten die Mitglieder, einen «Manager auf Zeit» gewählt zu haben. Du selber definiertest die Dauer Deiner Amtsjahre, aber auch die zu erreichenden Ziele. Dieses Engagement endet nun nach einem ausserordentlich erfolgreichen Wahljahr.

Das politische Umfeld für die FDP ist schwierig. Die wirtschaftliche Krise fördert liberales Gedankengut nicht sonderlich, und die Positionierung im bürgerlichen Mittelfeld wird immer schwieriger. Um so bedeutender waren und sind Deine klaren und unmissverständlichen Aussagen zu Grundwerten unserer FDP-Politik. Unbeirrt durch Schlagworte und kurzfristiges Suchen nach Aufmerksamkeit stehen Dein Vorbild und Deine Ideale.

Die Akzeptanz der Politik innerhalb unserer Gesellschaft ist kaum gewachsen. Das Vertrauen in die Politiker schwindet. Wie erfrischend sind doch Deine überzeugenden Standpunkte, bei denen jede und jeder nachvollziehen kann, wie, wo und wann etwas unternommen wird. Halt eben eine Politik mit Kopf, Herz und Hand. Deine aktive Hand schreibt selber Artikel, nimmt per Telefonhörer Kontakt auf, sucht den Dialog und kleistert selbst mit an Plakaten der Wahlveranstaltungen. Deine Vorbildfunktion, von der doch so viele nur sprechen. Dein engagiertes Herz mit Gefühl für Ideen und deren Machbarkeit. Die Sache immer im Vordergrund und mit Herzklopfen vor wichtigen Entscheiden. Und schliesslich Deine Führungsaufgabe gelöst mit klugem Kopf, zielorientiert das Grosse verfolgend und doch auch die kleinen Nebensächlichkeiten nie vergessend. Dein Verständnis von politischer Fairness war für die ganze Dauer der Zusammenarbeit im Vorstand bezeichnend und minderte das beherzte Auftreten mit Wünschen und Forderungen in keiner Weise. Die Kombination all dieser, Deiner Vorzüge dürften für das positive Abschneiden unserer Partei an den kommunalen Wahlen von entscheidender Bedeutung gewesen sein. Wir bedanken uns bei Dir, lieber René, ganz herzlich für das Geleistete und für die immer tolle Zusammenarbeit. Wir danken aber auch speziell für Dein Vorbild und den positiven Spirit im Vorstand wie auch an jeder Versammlung und Veranstaltung unserer Partei. Wir wünschen Dir nun viel Freude bei geruhensamen Stunden und hoffen natürlich, Dich weiterhin an den Anlässen unserer Partei zu treffen.

FDP Maur, der Vorstand

Mittagstische dominierten als Diskussionsthema

GV Elternverein Maur vom 18. Mai im Bächtoldhaus Aesch

sl. Der Elternverein Maur (EVM) hatte an seiner Generalversammlung 1998 Rücktritte zu vermelden und einen kleinen Verlust in der Jahresrechnung. Das Hauptthema bildeten jedoch Diskussionen und Gespräche um den Mittagstisch (darüber wird in der nächsten «Maurmer Post» berichtet).

Die Geschäfte der Generalversammlung 1998 des Elternvereins Maur wurden am 18. Mai im Bächtoldhaus zügig abgewickelt. Die Präsidentin, Marlies Bruppacher, verlas den Jahresbericht über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins, der sich als Bindeglied zwischen Schule, Schulpflege und Eltern versteht. Die Jahresrechnung präsentierte die Kassierin Colette Schelling Schumacher. Nach Verbuchung des kleinen Verlustes von Fr. 191.70 verfügt der EVM über ein Vermögen von rund 8700 Franken.

Ein Gründungsmitglied trat zurück

Neuwahlen waren an der GV ebenfalls angesagt. Brigitte Lüem aus Ebmatingen gehört zu den Gründungsmitgliedern des Elternvereins Maur und gehörte seit 1990 zum Vorstand. In den letzten Jahren koordinierte sie den Oberstufen-Schülermittagstreff im Jugendhaus Looren. Als Ersatz für Brigitte Lüem wurde Vreni Senn aus Maur einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig wurde die seit gut einem Jahr als Nachfolgerin von Brigitta Straub tätige Bettina Kündig, Maur, im Vorstand bestätigt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder und die Revisorinnen wurden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Vielseitige Aktivitäten 1998

Als nächste Aktivitäten veranstaltet der EVM unter anderem am 23. Juni eine Informationsveranstaltung der Kantonspolizei über «Sexuellen Missbrauch». Auch am Halbmarathon um den Greifensee und an der gleichzeitig stattfindenden Einweihung der Turnhalle Pünt und dem Dorffest vom 27. September beteiligt sich der Elternverein Maur. Am 18. November gastiert unter dem Patronat des EVM das Theater Zamt und Zunder mit dem Programm «Igitto» in der Looren. Auch das traditionelle Weihnachtswerken im Jugend- und Freizeithaus Looren im November/Dezember ist eingepflanzt.

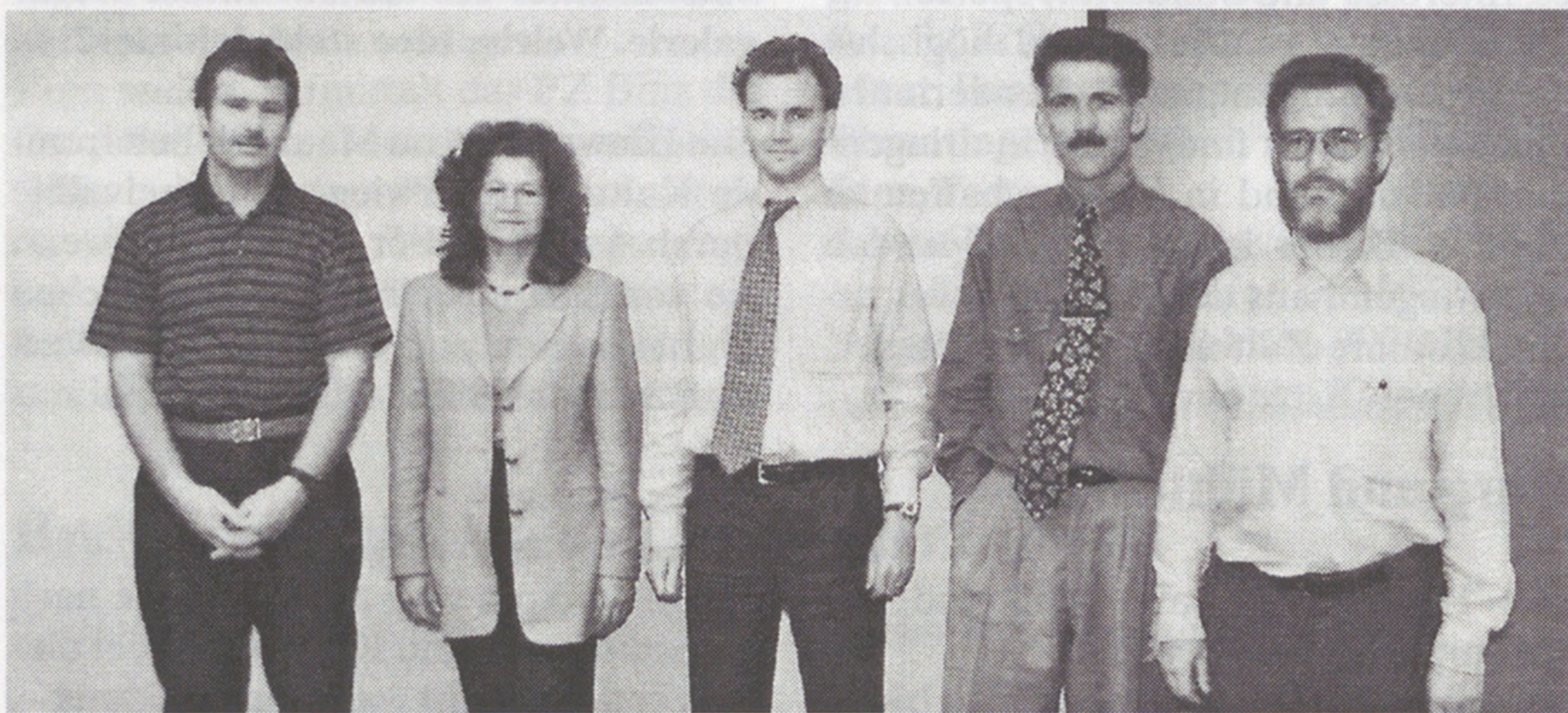
Antrag für billigeren Mittagstisch

Am Schluss der Versammlung gab ein Antrag von Vreni Lüdi Anlass zu inten-

siven Diskussionen. Der Antrag enthielt die Aufforderung, abzuklären, ob das Bedürfnis nach einem billigeren Mittagstisch in Ebmatingen bestehe, da der Mittagstisch im Chinderhuus für Familien mit mehreren Kindern und mittelmässigem Einkommen sowie für Familien, die den Mittagstisch nur ein- bis zweimal benötigen, zu teuer sei. In der Gemeinde bestehen verschiedene Mittagstische: am Dienstag und Donnerstag für die Oberstufenschule im Jugendhaus Looren; einmal wöchentlich gibt es einen privat organisierten Mittagstisch für Spielgruppen- und Kindergartenkinder in Maur. In Aesch wird seit sieben Jahren von zwei Frauen ein

Mittagstisch in einer Art Selbsthilfeorganisation betreut. Dieser ist jedoch am Absterben, weil die Mütter dieser Mittagskinder nicht mithelfen wollen oder können oder einen Mittagstisch brauchen, der mehrere Tage pro Woche offen ist. In Ebmatingen gibt es einen Mittagstisch im Chinderhuus, der offen ist für Kinder vom Kindergarten bis Ende der Mittelstufe. Dieser ist professionell geführt und geleitet, täglich offen und kostet dementsprechend eben mehr, als ein von Müttern gratis geführter und in privaten Räumen gestalteter Mittagstisch. Die Maurmer Post wird in der nächsten Ausgaben auf das Thema «Mittagstisch» eingehen.

Die Gesundheitsbehörde hat sich konstituiert



Die neue Gesundheitsbehörde: von links nach Rechts Beat Trüb, Elisabeth Brüngger, Alex Gantner, Roland Kunz, Stephan Rupper

Durch die Urnenwahl vom 15. März 1998 wurden für die Amtsperiode 1998/2002 folgende Mitglieder in die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde gewählt: Beat Trüb (2. Amtsperiode), Roland Kunz, Elisabeth Brüngger und Stephan Rupper (alle 1. Amtsperiode). Als Gesundheitsvorstand und Präsident der Gesundheits- und Umweltschutzbehörde amtiert wie bisher Gemeinderat Alex Gantner. Er ist auch für das Ressort *Spitex und Gesundheitspflege* zuständig.

In ihrer ersten Amtshandlung beschloss die neue Behörde zudem folgende Aufgabenzuteilung: *Vizepräsident* ist Stephan Rupper. Daneben übernimmt er noch das Ressort *Friedhof- und Bestattungswesen*. Die *Lebensmittel- und Milchkontrolle* untersteht neu Roland Kunz. Die *Abfallbewirtschaftung* übernimmt Elisabeth Brüngger. *Umwelt-*

Gewässerschutz, Luft- und Wohnhygiene sowie *Viehverkehr* und *Tierseuchen* betreut Beat Trüb.

Funktionäre

Für die neue Amtsperiode wurden zudem folgende Funktionäre gewählt:

Viehinspektoren:

Kreis I (Maur-Uessikon): Jürg Rieder, Schützenhausstrasse 574, 8124 Maur (bisher).

Kreis II (Ebmatingen-Binz): Marie Beutler, Zürichstrasse 110, 8123 Ebmatingen (bisher).

Kreis III (Aesch-Scheuren): Karl Burkhard, Hellstr. 18, 8127 Forch (bisher).

Fleischkontrolleure:

Dr. med. vet. Rico Hauser, Sunnetal 69, 8117 Fällanden (bisher)

Dr. med. vet. Robert Müller, Forchstrasse 123, 8132 Egg Stv. (bisher)

Pilzkontrolleur:

INFOS

Blumenverkauf – zugunsten der Krebsliga

Samstag, 6. Juni, ab 8 Uhr
beim Coop Maur und Migros
Ebmingen

red. Am Samstag findet gleichzeitig in 90 Deutschschweizer Ortschaften ein Blumenverkauf zugunsten der Krebsliga und insbesondere der Hilfe für Leukämie und der bei dieser Krankheit notwendigen Knochenmark-Transplantation statt. Allein in unserer Gemeinde stellen sich – neben der Initiantin Candy Heberlein – sieben Freiwillige unentgeltlich für die Standbetreuung zur Verfügung. Zum Verkauf gelangen reizvolle Terracotta-Töpfe à 15 Franken mit integriert produzierten lila, rosa und rot blühenden Impatiens, einer Art Wassergeranium.

Am Blumenstand ist kostenlos Informationsmaterial erhältlich. Das Ziel ist es, Interesse und Solidarität speziell für die Leukämie zu wecken und möglichst zahlreiche Knochenmarkspenderinnen und -spender zu finden, um in dringenden Fällen Hand in Hand schaffen zu können. Bisher kommen die Spenden überwiegend aus dem Ausland, was zu viel kostbare Zeit und Geld benötigt.

Burg und Mühle Maur

Die Herrliberger-Sammlung und das Ortsmuseum sind geöffnet:
am Samstag, 6. Juni 1998, von 14 bis 17 Uhr

Mütterberaterinnen des Jugendsekretariats Bezirk Uster führen

Kurse für werdende Eltern (Säuglingskurse)

durch. Auskunft und Anmeldung:
Tel. 01/944 88 88

Unter dieser Nummer erhalten Sie auch weitere Auskünfte rund um die Geburt.

Einfamilienhaus in Ebmingen zu vermieten

Telefon 01 980 01 18

Streiflichter aus Afrika in Maur

Eine Anlass der Kulturkommission Maur



Afrikanische Schnitzerei des Plastikers Pape Macoumba. (Foto zvg)

go. Ruth Neukom hat innerhalb der Werk Galerie die Aufgabe übernommen, neben dem normalen Ausstellungsbetrieb Sonderprogramme zu organisieren und dadurch den Kreis an Kunstinteressierten kontinuierlich zu erweitern. So entstand kürzlich die Aktion Kinderkopf-Magnete, in der verschiedenste Kunstschaffende zugunsten der Kinderkrippe Maur zusammenarbeiten. So soll es etwa alle zwei Jahre eine Ausstellung mit unbekanntem Künstlern einer fremden Kultur geben. Die Ouvertüre bildet nun die Aktion «Streiflichter aus Afrika» in der Werk Galerie. Welche Idee steht dahinter?

Die Einwohner von Maur erleben fremde Kulturen überwiegend unfreiwillig: durch Asylbewerber. Wie wäre es, wenn sie von sich aus einen Weg zu solchen Unbekannten suchen und dabei Verständnis für sie finden könnten?

4. bis 28. Juni: Afrika in der Werk Galerie

Ruth Neukom ging auf die Suche nach Künstlerinnen und Künstlern – bei diesem ersten Schritt waren es Afrikaner –, die bei uns in der Schweiz leben – leben

müssen –, die jedoch ihre eigene heimatische Kunst und Kultur weiter pflegen. Oft fristen sie hier ein kärgliches Dasein. Eine – wenn auch noch so kleine – Ausstellung in der Werk Galerie, könnte sie ein wenig aus ihrer Isolation holen, könnte sie auf ihrem Weg ermutigen und bei den Betrachterinnen und Betrachtern ihrer Werke ein wenig mehr Verständnis für ihre Situation, für ihre Werke, ihr Denken und Fühlen wecken.

In den Kreisen 4 und 5 stiess die Initiantin auf zwei senegalesische Künstler: auf den Plastiker Pape Macoumba Seck und den Maler Billy Djité. Sie werden bis zum 28. Juni einige Werke in der Werk Galerie Dorfplatz Maur zeigen. Die Vernissage fand am 4. Juni statt. Die weiteren Öffnungszeiten sind Donnerstag/Freitag von 18 bis 20 und Samstag/Sonntag von 11 bis 14 Uhr.

12. Juni, 19 Uhr: Afro-Music-Dinner

Um die Aktion weniger kopflastig zu machen und da bekanntlich jede Liebe durch den Magen geht, kommt ein zweiter Anlass hinzu: ein Afro-Music-Dinner, das am 12. Juni um 19 Uhr im Restaurant Schiffflände stattfindet. Sieben afrikanische Musiker werden den musikalischen Rahmen für ein auf schweizerische Mägen und Geschmacksnerven zugeschnittenes mehrgängiges, typisch afrikanisches Menü bieten.

Da wäre eine Reise in exotische Länder weniger fällig.

Galavorstellung mit dem Circolino Pipistrello

2. bis 6. Juni: Projektwoche der Oberstufe Maur

Während einer Woche erarbeiten etwa 100 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Zirkusleuten ein eigenes Zirkusprogramm. Höhepunkt ist die öffentliche Galavorstellung am Samstagabend, 6. Juni, 19 Uhr.

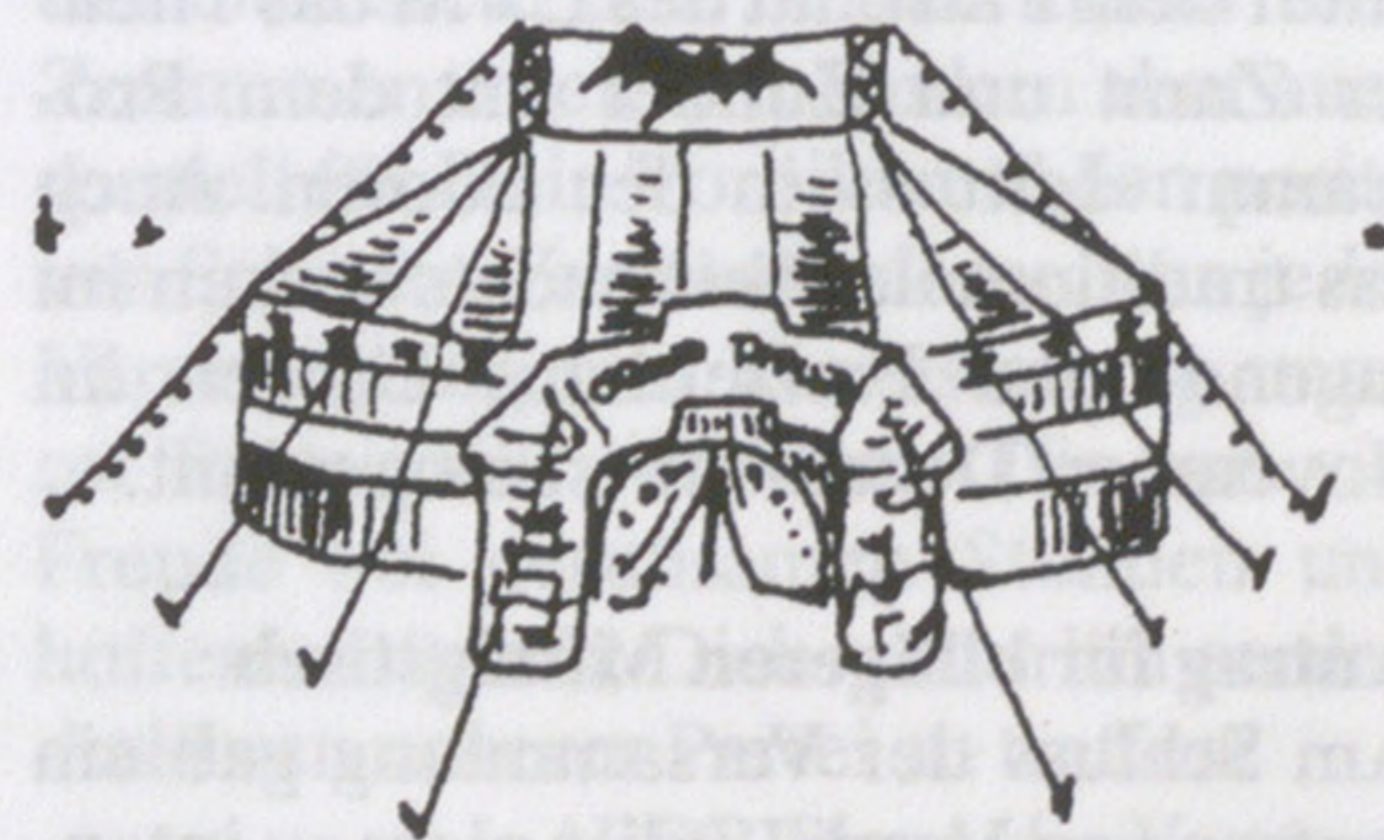
Die anderen 60 Schülerinnen und Schüler arbeiten in verschiedenen Bereichen. Dazu bilden sie folgende Gruppen:

- eine Kreativgruppe (eine Wand gestalten, T-Shirts bedrucken, Geschicklichkeitsgeräte herstellen...).
- eine Foodgruppe (Mittagessen zubereiten...).

– eine Pressegruppe (fotografieren, Berichte schreiben, filmen...).

Wir alle freuen uns auf eine interessante und abwechslungsreiche Woche.

Oberstufe Maur



Jungsenioren unterwegs auf dem Bruder-Klausen-Weg

Von Stans nach Flüeli-Ranft

Am Dienstag, 9. Juni, treffen wir uns im reservierten Wagen des Zuges nach Luzern, Zürich HB ab 7.01 Uhr. Ab Luzern fahren wir weiter mit der Engelberg-Bahn bis Stans, 450 m.

Zuerst vielleicht ein Höhenflug...

Bei Fernsicht, haben wir hier die Möglichkeit, mit der Stanserhorn-original-Oldtimer-Bahn bis zur Mittelstation und weiter mit der modernen Kabine zum Gipfel des Stanserhorns, dem schönsten Aussichtspunkt der Zentralschweiz, zu fahren. Nach einer Stunde des Genießens der weiten Rundschau auf Alpenketten, Seen und Täler bis hin zum Schwarzwald verlassen wir die luftige Höhe.

Bei weniger gutem Wetter bummeln wir vorerst durch den Hauptort des Kantons Nidwalden und werden aufmerksam auf historische Vorkommnisse an diesem Ort.

...schliesslich die Wanderung

Dann wird es – mit beiden Varianten – Zeit, unsere Wanderung in Angriff zu nehmen. Aufsteigend erreichen wir bald den ersten Aussichtspunkt «Gotthardli», 596 m, der zu kurzem Verweilen einlädt. Weiter geht's zur nächsten Anhöhe «Murmatt», 633 m, dem einstigen Stammsitz der Winkelried.

Über Flursträsschen, Wiesenpfade, durch Wald und Lichtungen gelangen wir abwärts zum Rastplatz Rohrnerberg, 547 m, wo wir Mittags- und Picknicksrast halten. Im steten Wechsel von auf und ab in reizvoller Landschaft und weiten Ausblicken erreichen wir nach 3 Stunden Wanderzeit den Rastplatz St. Antoni. Wer nun vom Wandern genug hat, erreicht in 20 Minuten die Post Kerns, von wo aus das Postauto nach Sarnen fährt. Eine weitere Wanderstunde bringt uns nach St. Niklausen. 772 m, an der Autobuslinie nach Flüeli-Sachslen gelegen. Auch hier könnte bei Bedarf für das letzte Wegstück aufs Postauto umgestiegen werden.

Wir beenden den Abstieg bei Ranft auf 640 m. Um das Geburtshaus von Bruder Klaus sowie das Postauto zu erreichen, steigen wir zum Flüeli hinauf, wo unsere Wanderung endet und wir die Heimreise antreten. Wir treffen – je nach unserem Aufenthalt – um 18.59 Uhr oder eine Stunde später in Zürich HB ein. Anmeldungen an Radovanovitch bis Samstagmittag: Telefon 9800691. Auskunft Montagabend ab 19 Uhr auf Telefon 1600.

R. & W. Radovanovitch

Dienstag, 9. Juni: Besuch bei der Swisscom

Die Senioren-Kulturgruppe Maur veranstaltet eine Führung durch das Fernmeldezentrum Binz

Das Fernmeldezentrum Binz (FZ Binz) steht – im Giesshübelquartier von Zürich. Es ist das Fernzentrum 2 in Zürich und wurde vor 4 Jahren in Betrieb genommen. Das Fernzentrum 1 steht seit 20 Jahren in der Herderen im Hardquartier.

Die Funktionen des FZ Binz sind vielfältig. Zum einen übt es eine Transitfunktion für den Fernmeldeverkehr der Telefonzentralen (Anschlusszentralen) der ganzen Netzgruppe 01 aus: untereinander und mit anderen Fernzentren unseres Landes sowie mit europäischen und aussereuropäischen Ländern. An die Anschlusszentralen sind die Teilnehmer angeschlossenen. Die Verbindungen führen über Kabel – heute meist Glasfaserkabel – und Richtfunkstrecken in das FZ Binz. Dabei übernehmen die FZ Herdern und Binz je etwa die Hälfte des Verkehrs, was das Risiko von Verkehrszusammenbrüchen bei Katastrophen verringert.

Zum andern vermittelt das FZ Binz die Gespräche der Mobilkommunikation (Handys) mit dem Telefonnetz, wozu es eine spezielle Vermittlungsanlage braucht. Im FZ Binz ist auch die Störungsannahmestelle, die über Nr. 175 erreicht wird, untergebracht. Alle Tele-

fonzentralen, Verstärkerstellen, Richtfunkanlagen, Radio- und Fernsehsender, Gebäude und sonstigen technischen Einrichtungen der Swisscom in der Region Ost werden vom FZ Binz aus überwacht, damit bei Störungen und sonstigen Zwischenfällen sofort das Fachpersonal aufgeboden und an den Ort der Meldung geschickt werden kann. Diese Stelle ist das «Network Management». Die Region Ost umfasst die Anlagen in den Kantonen Zürich, Schaffhausen, Graubünden und der Netzgruppe Rapperswil.

Bei der Führung wird auch über das Gebäude, die Architektur und die Baugeschichte orientiert. Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden und ist gratis. Bloss die Fahrtkosten von 10 Franken mit dem Bus sind zu bezahlen. Die Führungsequipe der Swisscom rechnet mit ungefähr 20 Personen.

Wir fahren wieder im Postauto mit folgenden Abfahrtszeiten:

Aesch, Zollingerheim:	13.00 Uhr
Maur, Feuerwehrdepot:	13.10 Uhr
Ebmatingen, Coop:	13.15 Uhr
Binz, Post:	13.20 Uhr

Anmeldungen jeweils von 17 bis 19 Uhr an: Lili Rohner, Telefon 9800651, oder Sefine Trottmann, Telefon 9800850.

Senioren-Kulturgruppe

Besichtigung der Biobetriebe in der Stuhlen

Treffpunkt: Samstag, den 13. Juni, 14.30 Uhr beim Brunnen mitten im Weiler

Warum hat wohl Bioterra (die ehemalige Gesellschaft für biologischen Land- und Gartenbau) ihr 50-Jahr-Jubiläum ausgerechnet in der Stuhlen gefeiert? Die Stuhlen war und ist, was Biolandbau anbetrifft, ein besonderer Fleck Erde. Hier hat bereits in den 20er Jahren Mina Hofstetter mit ihrem Sohn Werner, der heute noch in der Stuhlen lebt, ihren Landwirtschaftsbetrieb auf biologischen Landbau umgestellt. Diese Pionierin des biologischen Landbaus entfaltete eine rege Vortragstätigkeit, und die Stuhlen wurde in den 30er Jahren zu einem Mekka der Avantgarde Europas. Stuhlen wurde das kleine Monte Verità genannt, und die Gäste erregten auch hier und da mit ihren liberalen Sitten Anstoss in Maur. In diesem Kurszentrum (heute Haus Walder) wurde am 21. September 1947 die Gesellschaft für Biologischen Landbau (heute Bioterra) gegründet.

Seither ist in der Stuhlen stets biologisch gearbeitet worden. Der Gärtnereibe-

trieb von Werner Hofstetter wird heute von Judith Aebli und Daniel Liechti biologisch-dynamisch geführt (Demeter), der Bauernhof Trüb auch schon seit vielen Jahrzehnten biologisch-organisch. Die Bauernfamilie Trüb ist schon seit über 400 Jahren in Maur bezeugt.

«Pro Maur» bietet am Samstag, dem 13. Juni, um 14.30 Uhr eine Führung zuerst durch den Betrieb Aebli/Liechti und dann durch den Betrieb Trüb an. Anschliessend sitzen wir noch bei einem gemütlichen Zvieri bis etwa um 17.30 Uhr zusammen.

Wollen Sie die Geheimnisse des biologischen Land- und Gartenbaus kennenlernen? Haben Sie dazu Fragen? Dann finden Sie hier kompetente Fachleute. Aber auch, wenn Sie nur einen schönen Fleck unserer Gemeinde entdecken wollen, ist dies der geeignete Anlass.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen interessanten, gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Christian Brunner, Pro Maur



Schatt & Schärer AG
Getränkehandlung

Sommeraktion

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.30
im Juni ab unserem Lager Wannwis 154 in Maur

*****Gratis*****

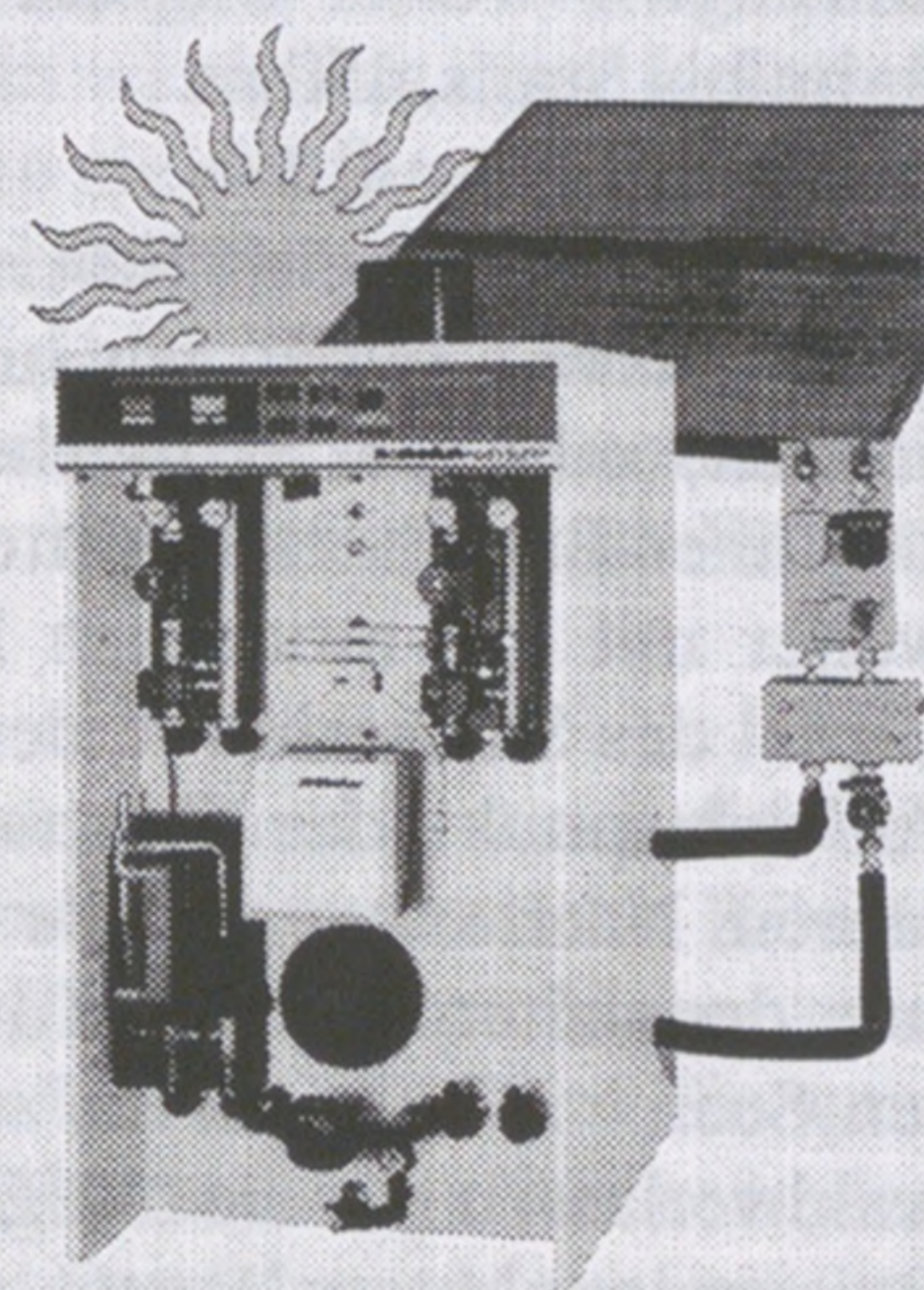
12 Flaschen San Pellegrino 75 cl

(Inhalt gratis) beim Kauf von 2 Harassen Mineral oder Bier.
Jedes Kind bekommt zusätzlich gratis einen Rucksack.

lan die Sonne rein!

Mit dem Solar-Kombi-Heizschrank von
SIXMADUN-OIYMA

- ein zentrales Heizgerät im sauberen Schrank
- eingebauter Kessel für Öl- oder Gasbetrieb
- Speicher lässt sich auch zu einem späteren Zeitpunkt problemlos an alle Alternativenergie-Quellen anschliessen
- deutlich weniger Installationen als bei herkömmlichen Systemen



Ihr Fachinstallateur:



Alle 7 Minuten ein Einbruch – Sichern ist sicherer!

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, Telefon 01-887 67 57, Fax 01-887 67 56

Sommer-Ausverkauf

auf alle Kleider bis zu **50% Rabatt**, auf Geschenke, Websachen, Schmuck, Spielsachen usw. **20-30% Rabatt**.

Lotus-Lädeli

Lohwisstrasse 46, Ebmatingen, Tel. 980 25 83
Offen: Di und Do, 13.30-17.30 Uhr

**Zügelwagen
zu vermieten**

Pro Tag Fr. 120.-

Tel. 980 02 21 oder 079 604 25 59

MÄRTEGGE

Kleine Dienstleistungen

Berner Versicherungen: Gratis und unverbindliche Beratung. Roberto Ruggiero: 079 414 89 41

Verschiedenes

Eine willkommene Gelegenheit! Wir suchen Personen, die im Haushalt Geld sparen wollen und dazu noch mit Spass und Freude ein Zusatzeinkommen erzielen möchten. Telefon (01) 887 71 10.

Es handelt sich dabei um Pflegeprodukte, die jeder täglich braucht, in super Qualität zu unschlagbaren Preisen! Kein Risiko, kein Zwang, volle Garantie! I. + L. Maffei, Forch Tel. (01) 887 71 10.

Zu verkaufen

Für Pfadi- oder Schullager: Wanderschuhe, Rollerbl., Trainer, Regenbekl.: Im Max + Moritz, Im Glockenacker 37, Witikon, Di 14-18 Uhr

Gesucht

Gesucht **Studio** oder **2 1/2- oder 3 1/2-Zimmer-Wohnung** in der Gemeinde Maur zu mieten. Telefon 079 402 82 76

Zu vermieten

Sonnige 3 1/2- bzw. 4-ZW in 40j. Haus an zentr. Lage in Ebmatingen, Parkett, sep. WC/Bad, neue Küche, gr. Balkon, Fr. 1690.-, Tel. 980 40 86

**Heisse Küchen
Coole Bäder
Flippige Plättli**

SABEZ

BÄDER • KÜCHEN • PLÄTTLI

Müllerenstrasse 3 · 8604 Volketswil
Tel. 01/945 00 88 · Fax 01/945 06 60

Ausstellung

Mo-Fr 8.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr
Sa 8.30-12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung, damit wir genügend Zeit für Sie reservieren können!

Immer günstige Ausstellungs-Küchen!

Jetzt zur SABEZ!

Einer der prominentesten Vereine der Gemeinde

Der Turnverein Maur stellt sich vor

In vielen Gemeinden gibt es ihn – den Turnverein. So auch in der Gemeinde Maur. Seine relativ grosse Mitgliederzahl gibt ihm eine recht starke Präsenz in der Bevölkerung und im Gemeindeleben. Daher wird uns am Wochenende vom 25. bis zum 27. September eine gewichtige Rolle zufallen, wenn die Einweihung der Turnhalle Pünt mit einem Dorffest über die Bühne geht. Am gleichen Wochenende finden überdies die Halbmarathon-WM rund um den Greifensee und der traditionelle Anlass «de schnällscht Muurmer – di schnällscht Muurmeri» statt.

Ein rundum sportliches Wochenende wird also das letzte Septemberwochenende sein, wozu es Dutzende von Helfern zu mobilisieren gilt. Ein klarer Fall für den TV Maur! Der Turnverein wird an diesem Wochenende für die Wirtschaft im Festzelt, das auf dem Aussensportplatz Pünt aufgestellt wird, zuständig sein. Auf der Bühne werden wir für ein paar sportliche Einlagen besorgt sein, und die erste Herrenmannschaft der Volleyballer wird ein offizielles Cup-Spiel in der neuen Püntturnhalle spielen.

Fakten zum TV Maur

Der Turnverein wurde vor 73 Jahren gegründet. Übernächstes Jahr feiern wir also ein rundes Jubiläum. Der TV ist eingebettet in die Strukturen des Kantonalturnverbandes Zürich und des Schweizerischen Turnverbands. Ungefähr 150 aktive TurnerInnen teilen sich auf verschiedene Riegen auf: Leichtathletik, Gymnastik, Geräte, Fitness, Volleyball. Dazu kommen etwa 200 kleine TurnerInnen im Alter von 6 bis 16 Jahren in unseren Mädchen- und Jugendriegen.

Trainings...

Der TV Maur benutzt Turnhallen und Anlagen in den Gemeindeteilen Ebmatingen, Aesch, Maur und Looren. An jedem Wochentag finden verschiedene Trainings statt. Unser Präsident David Oetiker (Tel. 980 35 69) gibt gerne Auskunft über die einzelnen Aktivitäten und den Trainingsplan. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, sei es um sportliche Ambitionen auszuleben, in geselliger Umgebung ein Minimum an Fitness zu bewahren oder um sich als Neuzuzüger in der Gemeinde zu integrieren. Zweimal jährlich erscheint unser Vereinsorgan, die «TV News», worin über das Vereinsleben berichtet wird.

...und andere Aktivitäten

Nebst den regelmässigen Trainings veranstaltet der Turnverein auch Turniere für Volleyball, Unihockey usw. und als traditionellen Anlass den jährlich stattfindenden Gemeindepporttag. An einem der grösseren oder kleineren Turnfeste stellt der TV jedes Jahr eine Delegation. Jeden Mai stellt er auch ein Team an der SolaStafette. Alle zwei Jahre im November geht im Loorensaal das Turnerchränzli über die Bühne, ein Anlass an dem vor allem unsere kleinen TurnerInnen viel Enthusiasmus zeigen, zur Freude der erwachsenen Zuschauer, die nach der Bühnenvorstellung auch im Polterkeller auf ihre Kosten kommen.

Ende Jahr wird jeweils ein Schlussturnen und ein Chlaushöck organisiert, um das Vereinsjahr gemeinsam ausklingen

zu lassen. Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, findet jährlich ein Skitag oder Skiweekend statt, im Sommer oder Herbst treffen sich die Wandervögel auf der Bergturnfahrt. Um die Vereinskasse aufzubessern, führen wir einmal pro Jahr die Papiersammlung durch.

Der TV Maur ist immer offen für neue Ideen und Initiativen, von innerhalb oder ausserhalb der Mitgliederzeilen. Suchen etwa junge SportlerInnen Zugang zu Trainingsmöglichkeiten und Mitspielgelegenheit in offiziellen Verbandsmeisterschaften, stellt der TV seine Dienste und Infrastrukturen gerne zur Verfügung. Wer gerne bei uns aktiv werden will, sei es als SportlerIn, LeiterIn oder eher im administrativen Bereich, ist jederzeit herzlich willkommen.

Für den TV Maur: Kurt Schenker

Polysportive Stafette an der kantonalzürcherischen Meisterschaft

Erfolgreiche 2. Klasse der Sekundarschule Maur



Das Mädchenteam, das mit einem Sieg die Qualifikation für den Schweizerischen Schulsporttag in Tenero geschafft hat. (Foto: zvg)

An der kantonalzürcherischen Meisterschaft (20. Mai 1998) schaffte unser Mädchenteam mit einem überlegenen Sieg die Qualifikation für den Schweizerischen Schulsporttag in Tenero.

Martina Leuzinger eröffnete den Wettkampf im Kleinkaliberschiessen und erzielte mit 45 von 50 möglichen Treffern das drittbeste Resultat. Monika Ziltener, mit einem Handicap von 30 Sekunden gestartet, schickte nach 4 Kilometern Sabrina Frei an erster Stelle auf die 2,7 Kilometer lange Talstrecke. Sabrina verwaltete den Vorsprung gut und schickte als Erste Martina Leuzinger auf die 500 Meter lange Schwimmstrecke. Eine Profischwimmerin holte aus fünfter Position Martina kurz vor dem Ziel

noch ein und schickte ihre Bergläuferin auf den zweitletzten Abschnitt. Rahel Urner liess als unsere Bergläuferin den eingehandelten Rückstand von etwa 100 Metern bis zur Übergabe an die Mountainbike-Fahrerinnen nicht anwachsen. Manuela Ziltener gelang es anschliessend, die vor ihr gestartete FahrerIn zu überholen und nach 7 Kilometern den ersten Rang mit einem Vorsprung von über drei Minuten herauszufahren. Insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung.

Wir hoffen, dass wir am Schweizerischen Schulsporttag in Tenero ein ehrenvolles Resultat für den Kanton Zürich erzielen können.

2. Sekundarklasse Maur



natur **kork**

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



ihre Fachberatung

maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23



Garage A. Lüdi
8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Umzugstransporter mit Hebebühne (für Fr. 120.-/Tag inklusive 100 km)
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note



Spiegel
Spiegelwände

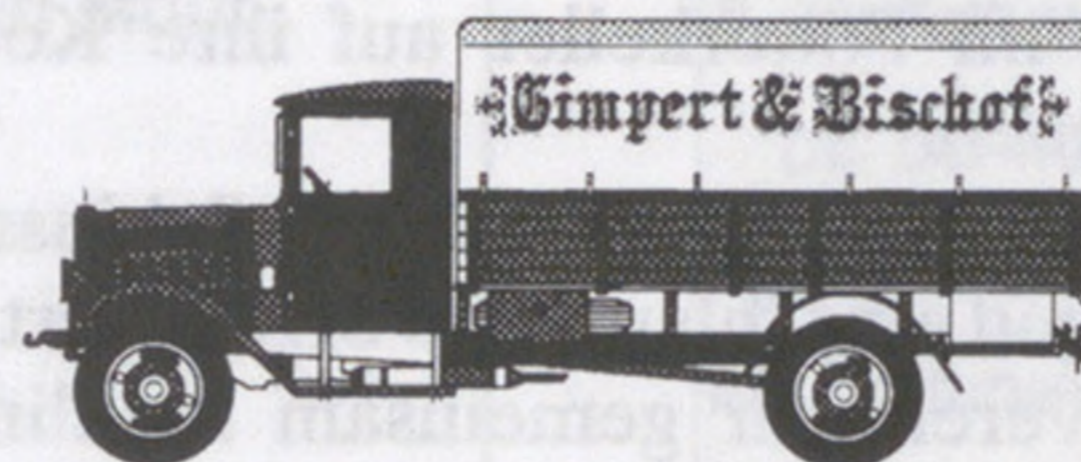
Eugen Hechler AG
Glaserei • Glasbau • Spiegel

Signastrasse 14 Tel. 01 383 12 74
8008 Zürich Fax 01 383 96 29

Inhaber
Peter und René Müller

Zürichstrasse 29 Tel. 01 980 29 81
8124 Maur

GIMPERT & BISCHOF AG



**Wohnungs- und Geschäfts-
Umzüge im In- und Ausland
und Übersee • Lagerhaus**

Freihofstrasse 20	Betrieb/Lagerhaus
Postfach 1171	Lohwisstrasse 38
8700 Küsnacht	8123 Ebmatingen
Tel. 01/910 11 11	Tel. 01/980 26 36
Fax 01/980 26 72	Fax 01/980 26 72

Hilfe beim Umzug? Ein Fall für den

JOB-BUS **Bezirk Uster**

ein Taglohnprojekt für Arbeitslose der

SOZIALEN DIENSTE FUER ERWACHSENE
IM BEZIRK USTER

8600 Dübendorf
01 822.03.22 oder 01 821.60.16

Wir helfen Ihnen aber auch bei.....
Garten- und Umgebungssarbeiten
Hausräumungen/Entsorgungen
Auffrischen von Fensterläden
Bau- und Unterhaltsarbeiten
Kleinreparaturen aller Art
usw.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie eine Offerte!



In unserer neuen **Chickeria** und im **Antica**
servieren wir Ihnen frische Geflügel-,
Fleisch- und Fisch-Spezialitäten.
Hier kochen Könner für Kenner.

RESTAURANT BERGHALDE
FAMILIE WALTER HOFMAYER
WITIKONERSTRASSE 341 • 8053 ZÜRICH
TEL. 01 381 24 50 • FAX 01 381 24 75

FAHRSCHULE
Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Regine Aeppli. Die erfrischende Wahl für den Ständerat.

Am 7. Juni 1998 haben die Zürcherinnen und Zürcher die Chance, für frischen Wind im Ständerat zu sorgen.

Mit der Wahl von Regine Aeppli. Ihre Kandidatur wird von allen fortschrittlichen Kräften im Kanton Zürich unterstützt. Weil sie im Ständerat mit unverbrauchten Ideen, sozialem Gewissen und offenem Geist für neue Arbeitsplätze, gerechtere Steuern und Krankenkassenprämien, eine sichere AHV und die Öffnung nach Europa kämpfen will. Damit in Bern alle Zürcherinnen und Zürcher etwas zu sagen haben, braucht es im Ständerat die erfrischend weltoffene, soziale und weitblickende Regine Aeppli.



Sozialdemokratische Partei Maur. **SP**

AMTLICH**Gemeinde Maur**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen auf

Montag, 15. Juni 1998, 20.00 Uhr
in den Gemeindesaal Looren

Folgende Geschäfte werden behandelt:

Politische Gemeinde und Schulgemeinde

1. Liegenschaftentausch alte Schulhäuser Uessikon und Ebmingen sowie Kindergartenareal Binz

Politische Gemeinde

1. Erneuerungswahlen Wahlbüro, Werkkommission, Planungskommission, Delegierte/r ZPG
2. Privater Gestaltungsplan Gärtnerei Gätzi, Maur
3. Projektierungskredit Sportanlage Looren
4. Investitionsbeitrag an das Spital Pfüngi-Neumünster
5. Jahresrechnung 1997

Schulgemeinde

1. Jahresrechnung 1997
2. Bauabrechnung Sanierung und Umbau Schulhaus Pünt
3. Verkauf der Lehrersiedlung Aesch
4. Oberstufenschulreform, Variantenentscheid

Evangelisch-reformierte**Kirchengemeinde**

Sonntag, 21. Juni 1998, 11.15 Uhr in der Kirche Maur

1. Jahresrechnung 1997
2. Ergänzungswahl reformierte Rechnungsprüfungskommission

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab 8. Juni 1998 auf der Gemeindeverwaltung Maur zur Einsichtnahme auf. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind der zuständigen Gemeindebehörde spätestens am vierten Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.
Maur, 5. Juni 1998

Die Gemeindebehörden

Gemeindeverwaltung Maur

Wegen des Geschäftsausfluges bleiben die Gemeindeverwaltung, das Gemeindewerk,

die Altstoffsammelstelle sowie die Sporthalle Looren am Freitag, 12. Juni 1998, den ganzen Tag geschlossen.

Für Behandlungen von Todesfällen wenden Sie sich an das Zivilstandsamt Egg, Frau S. Oechlin, Tel. 984 36 15, Gemeindehaus Egg.

Gemeindeverwaltung Maur

Papiersammlung**Wann/Wo?**

Samstag, 6. Juni 1998

Bis spätestens um 8.00 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrrechtsammelstellen bereitstellen!

Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegengelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrrechtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Fritz Seelhofer, Tel. 980 14 85, zu richten.

Die Vereine sowie die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

*Gesundheits- und Umweltschutzbehörde
Maur*

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmingen ist am Samstag, 6. Juni 1998, geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ersatzwahl Friedensrichteramt (Wahlanordnung)

Für den per 1. Oktober 1998 zurücktretenden Werner Maag ist eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für den Rest der Amtsdauer 1997–2003 zu wählen. Die Durchführung der Ersatzwahl erfolgt gemäss Artikel 9 der Gemeindeordnung nach den Vorschriften des kantonalen Wahlgesetzes über die stillen Wahlen.

Wahlvorschläge, auf denen die Kandidaten mit Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf und genauer Adresse bezeichnet sind, müssen bis spätestens Mittwoch, 15. Juli 1998, an den Gemeinderat Maur, 8124 Maur, eingereicht werden. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Maur mit Angabe des Geburtsjahres und genauer Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nicht zurückziehen.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Frist (in der «Maurmer Post» vom 31. Juli 1998) veröffentlicht. Innert einer weiteren Frist von 7 Tagen können die Vorschläge zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden.

Maur, 5. Juni 1998

Gemeinderat Maur



Gymnastik – Fitness – Stretching

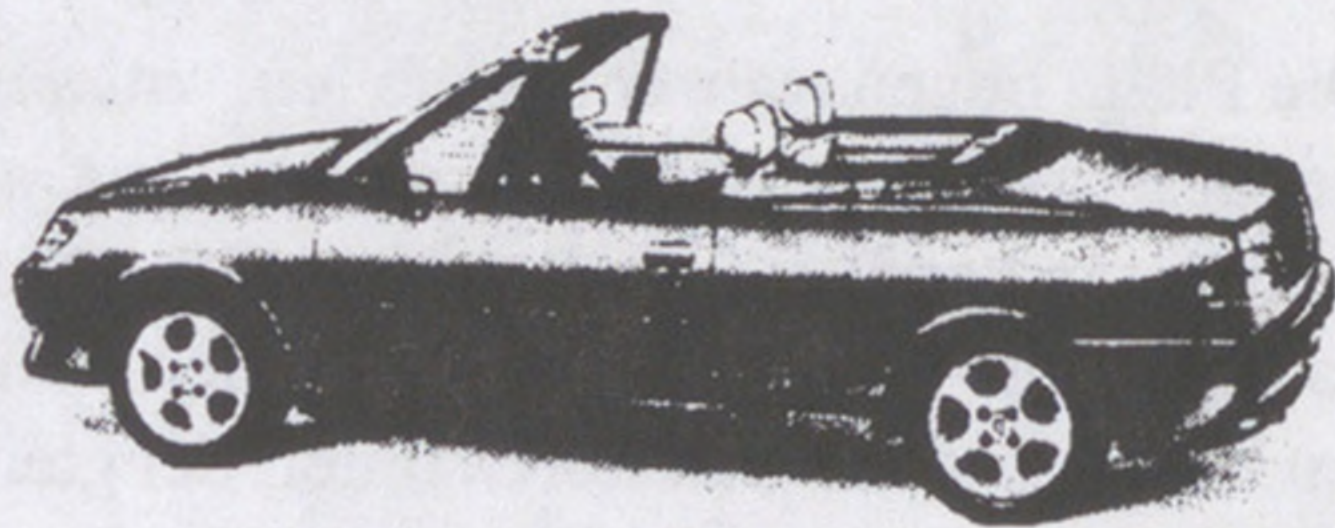
- professionelle Betreuung
- ein vielseitiges Qualitätsangebot
- für Frauen und Männer jeden Alters
- faire Preise
- Studiovermietung auf Anfrage

Das ganze Team freut sich mit Ihnen auf gesunde und fröhliche Stunden der Bewegung.

Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Fitness-Improve **Zumikon**
Dorfstrasse 71 Tel./Fax 918 18 14

Ihr Partner für Peugeot



Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06



PEUGEOT

NEU: Peugeot-Roller, ab 16 Jahren

Wir laden Sie ein zur



**Gratis-
Weindegustation**



im Haus+Garten-Laden
LANDI Maur

Freitag 5. Juni 1998 17 – 22 Uhr

Samstag 6. Juni 1998 10 – 14 Uhr

LANDI

Rellikonstrasse 3, 8124 Maur

polla

Garage Lohwis

Reparatur + Service
aller Automarken 0700-1730

SB-Autowaschanlage 0700-1900
Sa -1600

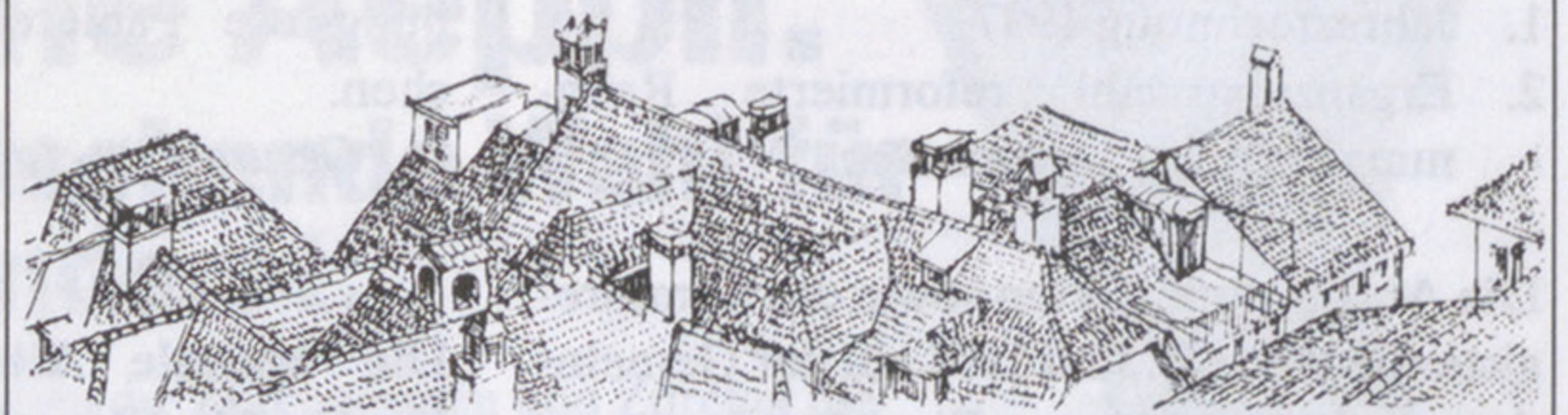
SB-Tankstelle 24 h

Gebr. Polla AG Lohwisstrasse 34 Tel. 980 17 67
8123 Ebmatingen

Hans Markwalder

eidg. dipl. Kaminfeger/Dachdecker
Binzstrasse 4, 8118 Pfaffhausen

Telefon 01 825 30 68



WALLIMANN AG

VW/Audi
Zürichstrasse 5
8124 Maur
Telefon 01/980 04 60
Postcheck 80-17943-7



Offizielle Vertretung
bestbekanntester Marken.

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken.
Lieferung aller Ersatzteile

Gesucht für Junggesellenhaushalt

Aushilfe für Reinigung und Wäsche
4 bis 8 Std./Wo in 8124 Maur
Angebote bitte an Tel. G: 9803435

BLUE CAB

Taxi und Kleinbus

Zentrale 980 04 44

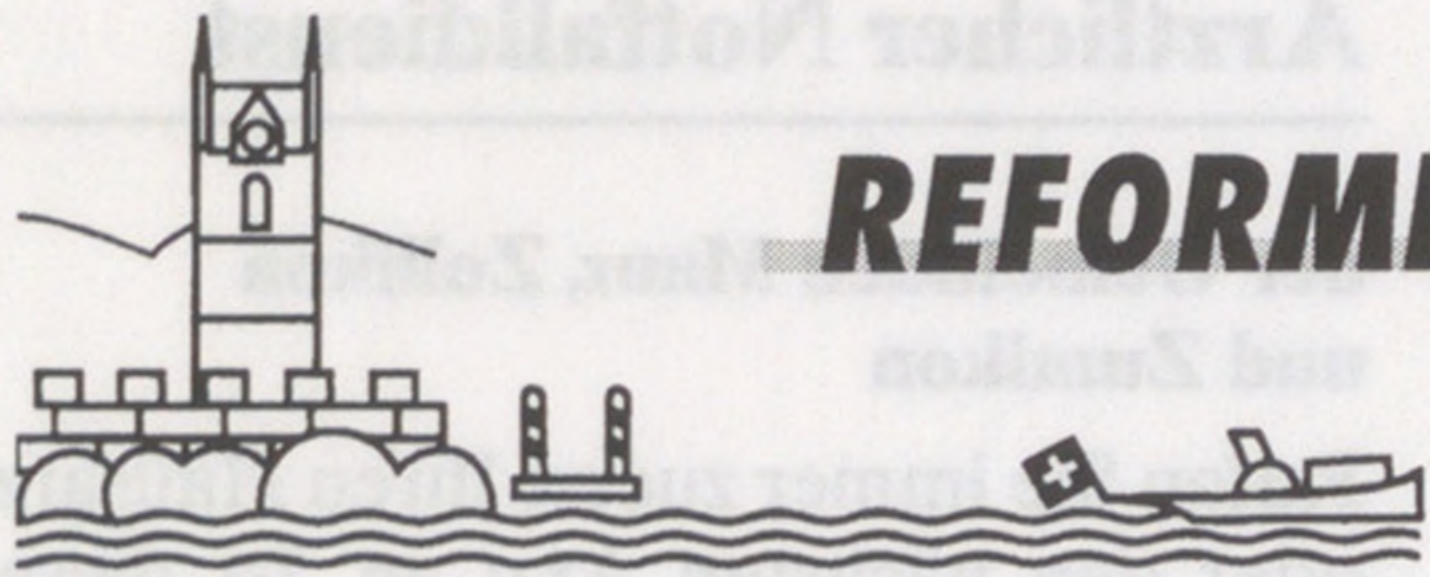


Boutique Moonlight
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 00 71

Kinderbekleidung für Mädchen und Buben bis
Grösse 176

Kleine Geschenke für Geburtstage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Konfirmation 1998 – und was Jugendliche dabei denken:

Mit em hütige Tag händ mir en grosse Schritt Richtig Erwachsenesi gmacht. Uf der eine Siite erreicht mer das mit Stolz: ändlich au zu de «Grosse» zghöre. Uf der andere Siite gschpüür ich Angscht dervor, dänn erwachse si heisst au, meh Verantwortig z'träge, sälbständig z'si. Ich freu mich uf di neue Ufgabe, doch mängisch wär ich gärn wieder äs Chind, wo eifach so in Tag ine cha läbä und sich kei grossi Sorge mues mache. Was ich mir am meischte für d' Zuekunft wünsche – und das wünsch ich allne Awesende da – isch Liebi und Anerkännig. Es isch s'Wichtigst im Läbä, und gärn bin ich au bereit, das wiiterzgää. Ich danke mine Eltere für die schön Chindheit, für die vile Freiheite, und ich wird au zu ine stah, wänn si emal mini Hilf benötiged.

Wehmut und Stolz

Heute ist ein grosser Tag für mich. Irgendwie habe ich sowohl ein gutes als auch ein schlechtes Gefühl. Das schlechte Gefühl besteht darin, dass ich nach der Kirche nur noch auf meine Kindheit zurückblicken kann. Meine Fehler können jetzt gravierende Folgen für mich und meine Zukunft haben. Das heisst aber auch, dass man für «voll» genommen wird von anderen Erwachsenen, und das ist das Gute an der Konfirmation. So viele liebe Menschen haben



Du fragst mich,
was soll ich tun?
Und ich sage:
Lebe wild
und gefaehrlich,
Artur.

mich auf meinem Weg durch die Kindheit begleitet, so dass ich getrost sagen kann: «Ich hatte eine schöne, wohlbehütete Kindheit.» Ich habe mich auf diesen Tag gefreut, aber ich bedaure auch, dass ich jetzt nicht mehr Kind sein kann.

Kein Wunder, dass ausgerechnet dieser Typ von einem Bein aufs andere tritt und nicht weiter weiss. Er sieht aus, als könnte er nicht 1+1 zusammenzählen. Mit der Pudelmütze mitten im Gesicht, die Hände in den Taschen. Die Augen zusammengekniffen: «Was soll ich tun?» Um so erstaunlicher ist die Antwort: «Lebe wild und gefährlich, Artur!» Ausgerechnet Artur! Der Antiheld schlechthin. Aber der Rat fürs Leben hört sich nicht schlecht an: «Lebe wild und gefährlich!» Vielleicht ist Artur auch uns Erwachsenen manchmal näher, als wir denken. Was haben wir alles nicht gelebt und nicht getan? Aber nur auf Wagnis zu setzen, das kann ins Unglück stürzen. Wir brauchen auch Schutz und Segen für die Abenteuerreisen des Lebens, damit wir ans Ziel kommen. Darum beten wir in den Konfirmationsgottesdiensten für jeden von Euch zu Gott:

«Der Herr ist bei dir, hält die Hand über dich, damit dich die Hitze der Sonne nicht quält und der Mond dich nicht krank macht. Der Herr wendet Gefahr von dir ab und bewahrt dein Leben. Was immer du tust, er wird dich beschützen, von Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft.» (Aus Psalm 121)

Dann darfst Du das Leben wagen und Dich trauen. *Pfr. Kurt Gautschi*

Gottesdienste

Konfirmationen

in der Kirche Maur

9.15 Uhr Gruppe Maur

mit Pfrin. J. Sonogo Mettner

PEACE – Selig sind, die Frieden stiften
René Vogelbacher, Saxophon, Beatrice Attinger, Klavier und Orgel

Kollekte: HEKS – Dialog-Programm für serbische und albanische Jugendliche in Kosovo

anschliessend Apéro im Burghof

10.45 Uhr Gruppe Ebmatingen/Binz

mit Pfr. E. Attinger

HOFFNUNG

Kollekte für aidskranke Kinder

10.00 Uhr Zollingerheim Forch

«Einheit in der Vielfalt» 1. Kor. 12, 4–11

Pfr. K. Gautschi

Kollekte wie in Maur, früher GD,

Kinderhöck im Zollingerheim

Voranzeige

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Kirche Maur

Konfirmationsgottesdienst

Gruppe Forch mit Pfr. K. Gautschi

10.00 Uhr Zollingerheim Forch

Pfr. E. Attinger

Amtswochen

8.6.–13.6.98

Pfr. E. Attinger

15.6.–20.6.98

Pfr. K. Gautschi

Jugendgottesdienst

heute Freitag, 5. Juni, 17.30 Uhr

Musikzimmer Schulhaus Aesch

mit Erika Elsener, Gemeindehelferin

Jungschar

Samstag, 6. Juni

13.45 Kirchenparkplatz Maur

Ameisli: Spieli

Jungschärler: Surprise

Nicht vergessen:

vom 11. bis 18. Juli findet das Detektiv-Sommerlager der Jungschar Maur statt.

Informationen bei: Jürg Trachsler, Seehof, Maur, 980 11 57

Singkreis Maur

Montag, 8. Juni, 20.15 Uhr

Schulhaus Aesch, Forch

Ökumenische Andacht

Mittwoch, 10. Juni, 9.30 Uhr

Zollingerheim Forch

Sonntagsschule

Freitag, 12. Juni, 15.45 Uhr

Bächtoldhaus Aesch sowie Schulhaus

Leeacher und Schulhaus Pünt

Dank im Namen der Hilfswerke

Auch im letzten Jahr haben die Mitglieder unserer Kirchgemeinde einen beachtlichen Beitrag an die grossen kirchlichen Hilfswerke HEKS, KEM, Brot für alle sowie andere Hilfsinstitutionen gespendet.

Wir möchten Ihnen für die treue Mithilfe ganz herzlich danken! Die vielen Krisengebiete sowie die wirtschaftliche Not in zahlreichen Ländern der Welt bleiben eine Herausforderung für uns, auch weiterhin solidarisch diese Hilfswerke zu unterstützen.

Für die Kirchenpflege und Pfarramt Maur: *Ruth Feuz*

Schlussredaktion: J. Sonogo Mettner

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,
8122 Binz, Tel. 980 03 50, Fax 980 46 56

PERSÖNLICH



**Susan
Labhart,
Forch**

Susan Labhart, Sie sind auf der Forch aufgewachsen. Könnten Sie sich vorstellen, sich nach der Ausbildung auf irgendeine Weise in Ihrer Wohngemeinde zu engagieren? Das weiss ich noch nicht. Doch gibt es hier zwei Gruppierungen, die mir wichtig sind: die Jugendgruppe der katholischen Kirche und ganz besonders der neue Gospelchor. In ihm komme ich – genau wie in der Afro-Beat-Gruppe in Zürich – punkto Singen und Rhythmus voll auf meine Kosten.

Sie machen eine Schreinerlehre. Wie kamen Sie darauf? Ich liebe Holz als Material und möchte gerne Holzbildhauerin werden. Zusätzlich zum Vorkurs an der Kunstgewerbeschule erhalte ich nun durch das Handwerk die beste Grundlage dafür. Übrigens schaffe ich in einer kantonalen Lehrwerkstätte. Neben 41 Männern werden hier neun Frauen ausgebildet, und eine von sechs Lehrenden ist eine Frau.

Welche Erfahrungen machen Sie als Frau in einem männlich geprägten Umfeld? In meinem Beruf mag es bisher überwiegend Männer geben. Früher vielleicht sogar mit Recht, weil er grosse körperliche Kraft erforderte. Doch durch die moderne Technik spielt dies heute eine geringere Rolle. Auch habe ich keine Probleme damit, bei Bedarf einen Kollegen um Hilfe zu bitten. Andererseits sind wir Frauen den Männern in gewisser Weise überlegen, weil wir eine bessere dreidimensionale Vorstellungskraft haben.

Und was hören Sie sonst als Echo auf Ihren Beruf? Die meisten staunen über meinen Mut, weil sie nicht an eine solche Vorstellung gewohnt sind. Etwas ältere Frauen dagegen zeigen sich gelegentlich begeistert und finden: Toll! Das hätte mich auch interessiert.

Wie geht es nach der Lehre weiter? Zunächst werde ich mich speziell als Holzplastikerin ausbilden. Danach suche ich einen Weg, meinen Beruf als Entwicklungshelferin in Afrika anzuwenden. Doch sollte das künstlerische Gestalten dabei nie zu kurz kommen.

Gisela Goehrke

VERANSTALTUNGEN

■ Samstag, 6. Juni:

Papiersammlung in der ganzen Gemeinde, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen, ab 8 Uhr

Blumenverkauf zugunsten der Krebsliga, vor dem Migros Ebmingen und dem Coop Maur, ab 8 Uhr

Strassenmusik für Strassenkinder, Jugendaktion (mit einer Gruppe unserer Musikschule) der Terre des hommes, vor dem Migros Ebmingen, ca. 10 bis 12 Uhr

Herrliberger-Sammlung und Ortsmuseum in Burg und Mühle Maur sind geöffnet, 14 bis 17 Uhr

Grosses Chinderhuus-Jubiläumsfest, Chinderhuus Ebmingen, 10 bis 16 Uhr

Circolino Pipistrello, öffentliche Zirkusaufführung als Abschluss einer Projektwoche der Oberstufe Maur. Loorenareal, 19 Uhr

■ Sonntag, 7. Juni:

Katholischer Familiengottesdienst in der Kirche St. Franziskus, 10.30 Uhr

■ Dienstag, 9. Juni:

Jungsenioren Maur unterwegs von Stans nach Flüeli-Ranft, Zürich HB ab: 7.01 Uhr

Besuch bei der Swisscom im Fernmeldezentrum 2 in Zürich, Senioren-Kulturgruppe, Abfahrt mit dem Postbus ab 13 Uhr (Näheres siehe auf Seite 5 dieser Ausgabe)

■ Donnerstag, 11. Juni:

Mütterberatungsnachmittag Ebmingen, Schulhaus Leeacher, 14 bis 16 Uhr

GV Verschönerungsverein Maur, Restaurant Schiffflände Maur, 19.30 Uhr

■ Freitag, 12. Juni

Afro-Music-Dinner, Kulturkommission Maur, Schiffflände Maur, ab 19 Uhr

■ bis Sonntag, 28 Juni:

Streiflichter aus Afrika, eine Ausstellung zweier afrikanischer Künstler in der Werk Galerie Dorfplatz Maur, Kulturkommission Maur, Öffnungszeiten: Do u. Fr 18–20 Uhr, Sa und So 11–14 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinden Maur, Zollikon und Zumikon

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21

Dr. med. E. Stössel
Tägernstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

Die Notfalldienste anderer Gemeinden können beim Spital Uster und bei der Telefonauskunft erfragt werden.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe

Unser gemeinsames Büro und Krankenmobiliemagazin befindet sich im Zollingerheim Forch, Aeschstrasse 8, 8127 Forch, Telefon 980 02 00.

Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr
Dienstag: 18 bis 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

IMPRESSUM

Redaktion dieser Ausgabe:

Gisela Goehrke, Tel./Fax 980 15 67

Redaktion der Ausgabe vom 12. Juni:

Suzanne Lüthi, Tel./Fax 980 29 52

Eggenbergerstrasse 6, 8127 Forch

Bitte alle Beiträge bis Sa, 6. Juni, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Edith Luginbühl (el), Maur

Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen

Suzanne Lüthi (lü), Aesch

Beatrice von Piechowski (vp), Binz

Satz, Bild und Druck:

Druckerei Wetzikon AG

Hergestellt auf DocuTech